



3. Partnertag 2018 Energieeffizienz mit Qualität

5. Juli 2018

Termin: Donnerstag, den 5. Juli 2018

Anfahrt: http://www.wissen-hoch-drei.de/gewerbe_akademie/standort_offenburg

Ort: Gewerbeakademie, Wasserstr. 19, 77652 Offenburg

Zeitraumen: Eintreffen 12:00, Programm 12:30 bis 17:00 Uhr; Ende der Veranstaltung 17:30

Zertifizierung der Veranstaltung bei der Architektenkammer und der DENA ist beantragt!

Programm

12:00 Eintreffen der Teilnehmer, Imbiß

12:30 Begrüßung, Vorstellungsrunde

Christian Dunker, Ortenauer Energieagentur

13:00 Schimmelpilz im Fensterfalz

Werner Sieber, selbständiger Glasermeister, ö.b.u.v. Sachverständiger für das Glaserhandwerk – Fachrichtung Fensterbau.

13:30 Warmwasser-Wohnungsübergabestationen

Bernd Felber, Oventrop, Key Account Manager Projektentwicklung TGA

14:00 Entwicklung des Ortenauer Baunetzwerks

Christian Dunker, Ortenauer Energieagentur

14:30 Plenum Empfehlungsmarketing (Punkte 3 bis 6)

Moderation: Christian Dunker, Ortenauer Energieagentur

15:00 Kaffee-Pause

15:30 Workshops (parallele Veranstaltungen zur Auswahl)

1. Schimmelpilz im Fensterfalz

Dichte Gebäude unter Überdruck

Werner Sieber

2. Warmwasser-Wohnungsübergabestationen

Bernd Felber

17:00 Abschlußplenum

17:10 Feierabendbier

17:30 Ende der Veranstaltung



Referenten



Werner Sieber

selbständiger Glasermeister, Betriebswirt des Handwerks, ö.b.u.v. Sachverständiger für das Glaserhandwerk – Fachrichtung Fensterbau.

- seit 2017 Landesinnungsmeister des Glaserhandwerks Baden-Württ.
- seit 2013 Dozent an der Fensterakademie für die Fachbereiche „Architekturgeschichte, Kunststoff-Fenster sowie Glasbruch-Analyse“
- seit 2003 Mitglied des Prüfungs-Ausschuss der Meisterschule in Karlsruhe
- seit 2002 im Vorstand des Landesinnungsverbands Baden-Württemberg
- 1997-2017 Vorsitzender der Jungglaser Baden-Württemberg
- seit 1999 ö.b.u.v. Sachverständiger
- 1994 u. 1996 Auslandspraktika in Frankreich zu Aluminium-Fassaden
- seit 1994 Betriebswirt d. Handwerks
- seit 1990 Glasermeister, Staatlich geprüfter Umwelttechniker (Schwerpunkt erneuerbare Energien)



Bernd Felber

Betriebswirt des Handwerks

- 1999 bis 2017 Technischer Fachberater Baden Württemberg
- Betreuung von TGA-Ingenieur-Büros
- Seit 2017 Key Account Manager - Projektentwicklung TGA



Workshop-Themen

1. Schimmelpilz im Fensterfalz

Mittlerweile ist der Schimmelpilz im Fensterfalz einer der häufigsten Schadensfälle im Fensterbau. Dabei spielt es keine Rolle welche Rahmenmaterialien verwendet wurden.

Häufig wird dem Fensterbauer -zu Unrecht- die Schuld dafür zugeschoben.

Kondensat und damit verbunden Schimmelpilz in den Fensterfälen wurde erstmals im Jahr 2002 in auffällender Häufigkeit beobachtet. Anfangs wurde das Auftreten des Kondensats auf eine erhöhte Restbaufeuchte bzw. auf mangelndes Lüftungsverhalten zurückgeführt. Bald stellte man jedoch –in ausnahmslos allen Fällen- einige Gemeinsamkeiten in den betroffenen Gebäuden fest.

Das Phänomen trat ausschließlich in Niedrigenergiehäusern auf, deren Blower-Door-Test sehr gut bestanden wurde. Je besser dieser Test ausfiel, desto stärker waren die Kondensat-Ausfälle im Fensterfalz, unabhängig von der Höhe der Raumluftfeuchtigkeit.

Bei offener Bauweise der Häuser findet sich das Schadensbild ausschließlich in den oberen Etagen.

Was ist die Ursache dieser Probleme? Welche Bereiche im Haus sind noch davon betroffen und wie geht man mit dieser Problematik um?

2. Warmwasser-Wohnungsübergabestationen

Der Workshop vertieft folgende Fragestellungen:

- Technische Bestandteile der Wohnungsstationen, Funktionen, Darstellung verschiedener Variationen
- Richtige Planung der Wohnungsstationen bezogen auf die baulichen Voraussetzungen
- Berechnung eine Beispielanlage mit der OVENTROP Software
- Hygienische Rahmenbedingungen bei Anlagen mit dezentralen Wohnungsstationen und zentralen Frischwasserstationen, Unterschiede.
- Hydraulischer Abgleich von Zirkulationssystemen um Vorgaben der Trinkwasserverordnung einzuhalten
- Lösungsbeispiele



Plenum: Die 6 goldenen Regeln unseres Empfehlungsmarketings

- 1. Unsere Mitgliedschaft im Ortenauer Baunetzwerk zielt auf auf Vertrauen und Gegenseitigkeit.**
 - a. Die Energieberater und Planer sollten unsere Partnerbetriebe im Handwerk empfehlen können.
 - b. Die Handwerker sollten die Bauleitung durch unsere Planer bzw. die KfW-Baubegleitung durch unsere Energieberater empfehlen können.
 - c. ...
- 2. Die Grundlage unserer Empfehlungen sind Transparenz und Verbindlichkeit**
 - a. Eine Empfehlung wird dem empfohlenen Partnerbetrieb mitgeteilt, damit der Kunde ggf. wirklich bevorzugt bearbeitet werden kann.
 - b. Meldet sich der Kunde bei dem empfohlenen Betrieb, so reagiert dieser verbindlich. Er bedankt sich binnen einer Woche für die Anfrage, vereinbart einen Vor-Ort-Termin in den nächsten 14 Tagen und teilt dem Kunden mit ob er anbieten kann und ggf. bis wann dieser mit dem Angebot rechnen kann.
 - c. Der Empfehlungsgeber geht mit seiner Empfehlung ins Risiko. Er möchte dass sein Kunde bei dem empfohlenen Partnerbetrieb gut aufgehoben ist. Bei jeder Empfehlung gibt der empfohlene Partnerbetrieb daher eine persönliche Rückmeldung an den Empfehlungsgeber, auch wenn das Angebot oder der Auftrag nicht zustande kommt.
- 3. Wir bitten unsere zufriedenen Kunden uns auch als Netzwerk weiterzuempfehlen**
 - a. Darauf weisen wir im Zusammenhang mit der Kundenbewertung hin.
 - b. ...
- 4. Mit Beschwerden von Kunden über Partnerbetriebe gehen wir vertraulich und konstruktiv um.**
 - a. Wir melden die Aussagen der Kunden direkt an den betreffenden Partnerbetrieb zurück.
 - b. Parallel dazu kann auch der Beirat informiert werden.
 - c. ...
- 5. Wir bringen uns in unser Netzwerk ein um die anderen Partnerbetriebe kennenzulernen und uns gegenseitig besser empfehlen zu können.**
 - a. Wir aktualisieren unser Mitgliedsprofil regelmäßig.
 - b. Wir verteilen die Partnerbroschüre an (Neu-)Kunden.
 - c. Wir nehmen regelmäßig an den Partnertagen teil und stellen unser Leistungsprofil dort vor.
 - d. Wir beteiligen uns an den Hausbesichtigungstagen und Messen.
 - e. Wir erstellen regelmäßig neue Gebäudesteckbriefe über besonders gelungene Projekte.
 - f. Wir beteiligen uns am Sommerfest und den Netzwerk-Ausflügen.
 - g. ...
- 6. Qualität hat ihren Preis. Diese selbstbewusste Haltung vertreten wir überzeugt auch beim Kunden und potentiellen Auftraggeber.**
 - a. ...